





Jahrgangsstufe 8 : Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: ca. 6 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Von hochschlagenden Wellen, pfeifenden Winden und Hummelflügen – Braucht Musik ein Programm?	 Bedeutungen von Musik	Musik und Programm	Klänge aus Natur... - Assoziationen zu drei verschiedenen Hörbeispielen: 1. Vogelstimmen: Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 6, 2. Satz, <i>Szene am Bach</i> 2. Morgenstimmung am Fluss: Charles Ives, <i>Three Places in New England - The Housatonic at Stockbridge</i> 3. Seegang und Sturm: Nikolaj Rimski-Korsakow, <i>Scheherazade</i> , Untergang – Das Schiff Sindbad des Seefahrers zerschellt am Magnetberg - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Gestaltung und Ausdruck von vier Kompositionen: 1. <i>Hummelflug</i> : Nikolaj Rimski-Korsakow, aus der Oper <i>Das Märchen vom Zaren Saltan</i> , 2. <i>Bienenflug</i> : Arvo Pärt, aus <i>Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte</i> ... und Klänge aus Technik: 3. <i>The Typewriter</i> : Leroy Anderson 4. <i>Comme un meccanismo di precisione (Wie eine Präzisions-Maschine)</i> : György Ligeti „Der Weg ist das Ziel“: Erstellung von Musik-Collagen nach gemeinsam gestalteten Programmen und Präsentation der Ergebnisse

Fett = Obligatorik




Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen und realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Metrum, Tempo Melodik: Chromatik, Tremolo, unisono Harmonik: Konsonanz - Dissonanz Dynamik /Artikulation: dynamische Abstufungen, Steigerungen, pp – ff Klangfarbe: Tutti – Soli, Streicher, Holzbläser, Trompeten, Pauken, Becken, Klavier, Schreibmaschine, Klangmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen außerschulische Partner /	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Freie Assoziationen zu ausgewählten Hörbeispielen • Assoziationen präzisieren und begründen / Höranalyse • Arbeitsblatt zum Begriff <i>Programmmusik</i> / Lückentext und Höraufgaben • Höranalyse ausgewählter Klangbeispiele / Melodieverläufe mitzeichnen (1.u.2.) / Nachgestaltung mit Percussions-Instrumenten (3.) / Umsetzung in Bewegungsabläufe (4.) • Gestaltungsaufgabe: Programm-erarbeitung (nach Vorgaben) im Plenum / Gruppenarbeit: Musik-Collage aus unterschiedlichsten Musikstücken (schriftliche Verlaufsplanung), Kurzvortrag (ausführliches Skript erstellen) über Auswahlkriterien und sachliche Informationen zu den ausgewählten Musikstücken • Präsentation der Ergebnisse 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Arbeitsblätter • Buntstifte und Papier • Percussions-Instrumente • 2 Kassettenrekorder mit Mikrofonen • 4 CD-Player • 4 Kassetten • 4 CDs mit Musikbeispielen • Info-Blätter zu den Musikbeispielen • Evtl. Handys als Tonträger usw. zulassen • Evtl. PC mit CD-Laufwerk <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Flur 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Biologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung (Arbeitsblatt) • Verlaufsplanungen • Skripte für Kurzvorträge • Präsentationen

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung seitens der Lehrkräfte
Was hätte Robin Hood gehört? – Musik im Mittelalter	 Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Die Spielmänner – Die Unterhaltungsmusiker des Mittelalters Die Musik der Mönche – Gregorianik in Kirchen und Klöstern Zu Gast auf der Burg und bei Rittern – Höfische Musik im Mittelalter


Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern, • ausgewählte biografische Hintergründe von Musik erläutern.
Strukturen von Musik: Rhythmik: rhythmisches Ostinato Melodik: Einstimmigkeit, Intervalle Harmonik: Bordunbegleitung, Notationsarten Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen Klangfarbe: Fidel, Dudelsack, Harfe, Drehleier, Schalmey, Trommeln Formaspekte: Tänze, Halbschluss, Ganzschluss		

Methodische/ didaktische	Lernmittel/	Fachübergreifende	Feedback/
--------------------------	-------------	-------------------	-----------

Zugänge	Lernorte	Kooperationen außerschulische Partner /	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Ausgewählte Hörbeispiele • Vertonung von Filmszenen mit Thema „Mittelalter“ 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente • Filmausschnitte • Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum • Mittelalter-Märkte 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Instrumentalspiel • Tests

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 12 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung seitens der Lehrkräfte
Immer erst Subkultur und dann Mainstream? – Entwicklungen und Stile der Populärmusik	 Entwicklungen von Musik	Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> • „I’ve got the blues“ – Die schwarzen Wurzeln des weißen Rock’n’Roll • “Früher race records, heute R-E-S-P-E-C-T” – Die politische Dimension des Soul • „Von den schwarzen Ghettos in die weiße Mittelschicht“ – Entstehung und Stile der HipHop-Kultur • „No future, New Wave und NDW“ – Die Epoche der 1980er Jahre • „Fahr’n fahr’n fahr’n auf der Autobahn“ – Kraftwerk: Die Pioniere der elektronischen Musik aus NRW




Fett = Obligatorik

Kompetenzen				
Produktion	Rezeption	Reflexion		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historischer Hintergründe angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern. 		
Strukturen von Musik: Rhythmik: Rhythmuspattern, Takt, Metrum, Versmaß Melodik: Aufbau von Melodien Harmonik: Dur-Moll Harmonik, Diatonik Dynamik /Artikulation: dynamische Gestaltungsprinzipien Klangfarbe: Gesangsstile, Kompositionsprinzipien (Sampling) Formaspekte: Blues-Schema, Formteile (Intro, Strophe, Refrain, Bridge)				
Methodische/	didaktische	Lernmittel/	Fachübergreifende	Feedback/

Zugänge	Lernorte	Kooperationen / außerschulische Partner	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Videoanalyse • Eigene HipHop-Texte schreiben • Techno-Song selber produzieren 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Musikvideos • PC <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Texte übersetzen) • Textil / Kunst (Musik und Mode) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • praktisches Instrumentalspiel • Bewertung selbst komponierter Songs / Texte

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Spiel mir was in Rot! Synästhesie – Musik und Kunst	 Verwendungen von Musik	Verbindung mit anderen Künsten	Untersuchungen zur Synästhesie Musik / Kunst <ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungen von Farben und Tönen (Kandinsky) • Erstellung von Collagen/bildnerischen Kompositionen • Erstellung von Klangcollagen zu Bildern

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren, • einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren. 	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren. 	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Musik und anderen Künsten analysieren • eigene musikalische Erfahrungen reflektieren
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Rhythmen (auch mit irregulären Teilungen)</p> <p>Melodik: Aufbau von Melodien, melodische Ausdrucksgesten</p> <p>Harmonik: Auflösung von Dur und Moll</p> <p>Dynamik /Artikulation: dynamische Steigerungen und Zurücknahmen, unterschiedliche Artikulationsarten</p> <p>Klangfarbe: Zusammenhänge von Instrumentaleinsatz und Gefühlswirkung</p> <p>Formaspekte: Klangcollagen</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen außerschulische Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Klangpsychologie, Synästhesie • Debussy & Kandinski: Kunstübergreifende Gemeinsamkeiten zweier Künstler und ihrer Werke • Farbempfinden und Musikpsychologie – gezielter Einsatz in der Werbung (Analyse) • Farben assoziieren Gefühle, Töne assoziieren Gefühle: Was 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs / Blu-ray / Videoclips / Werbefilme • Mal- und Zeichenmaterial • Instrumente, Geräuschperkussion • Internet • ggf. Computer (Audio-Sequenzprogramme) <p>Lernorte</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst

<p>bewirkt was?</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildcollagen zu Musik / Klangcollagen zu Bildern erstellen• Grafische Notation	<ul style="list-style-type: none">• Musikraum• Konzerthalle (Exkursion)• Tonstudio	
---	--	--